

Anlage 3 - Voraussetzungen für die Beantragung

Voraussetzung für die Beantragung der Bezeichnung Fachimmungenetiker DGI / Fachimmungenetikerin DGI ist der Erwerb von mindestens 5 Punkten aus der Tabelle 1.

Tabelle 1:

Übersichtsvortrag* auf einem Kongress einer wissenschaftlichen Fachgesellschaft (max. zweimal anrechenbar)	2
Abstract/Poster* (Erstautor/Präsentierender) auf einem Kongress einer wissenschaftlichen Fachgesellschaft (max. zweimal anrechenbar)	1
Vortrag* auf einer Fortbildungsveranstaltung (max. zweimal anrechenbar)	1
EFI-Inspektor, EFI-Fachbegutachter der DAkkS bzw. EFI-Fachexperte der DAkkS** (einmal anrechenbar)	4
Aktive Mitgliedschaft in einer Kommission/Arbeitsgruppe mit immungenetischem Bezug*** (einmal anrechenbar)	3
Beratung und Mitwirkung bei der Erstellung einer Leitlinie, Richtlinie oder Qualitätskontrolle im Fachgebiet Immungenetik (einmal anrechenbar)	2
Erst- oder Letztautorenschaft eines Artikels**** in einer Fachzeitschrift (max. zweimal anrechenbar)	3
Zweitautorenschaft eines Artikels**** in einer Fachzeitschrift (max. zweimal anrechenbar)	2
Sonstige Autorenschaft eines Artikels**** in einer Fachzeitschrift (max. zweimal anrechenbar)	1

* auf dem Fachgebiet der Immungenetik

** mindestens 5 Inspektionen durchgeführt

*** für mindestens 3 Jahre (z.B. DGI, EFI, DTGI, DTG, DGHO, DAG-HSZT, etc.)

**** auf dem Gebiet der Immungenetik und nach Peer-Review-Verfahren

Abkürzungen: EFI (European Federation for Immunogenetics), DAkkS (Deutsche Akkreditierungsstelle GmbH), DGTI (Deutsche Gesellschaft für Transfusionsmedizin und Immunhämatologie), DTG (Deutsche Transplantationsgesellschaft), DGHO (Deutsche Gesellschaft für Hämatologie und Medizinische Onkologie e.V.), DAG-HSZT (Deutsche Arbeitsgemeinschaft für Hämatopoetische Stammzelltransplantation und Zelluläre Therapie)

Tabelle 2:

Es muss entweder die niedrigauflösende oder die hochauflösende HLA-Typisierungskategorie erfasst sein. Zusätzlich müssen zwei weitere Kategorien aus Tabelle 2 erfasst sein.

Gezählt werden nur Proben/Untersuchungen, für die eine technische und medizinische Plausibilitätskontrolle und Freigabe durchgeführt wurde.

Kategorie Molekulargenetik		
Niedrigauflösende HLA-Typisierung*	Anzahl der Untersuchungen: <input type="radio"/> keine <input type="radio"/> < 500 <input type="radio"/> >500	Methode(n):
Hochauflösende HLA-Typisierung*	Anzahl der Untersuchungen: <input type="radio"/> keine <input type="radio"/> < 500 <input type="radio"/> > 500	Methode(n):
Selektive HLA-Typisierung	Anzahl der Untersuchungen: <input type="radio"/> keine <input type="radio"/> < 500 <input type="radio"/> > 500	Genorte/Krankheitsassoziationen:
HPA-Typisierung	Anzahl der Untersuchungen: <input type="radio"/> keine <input type="radio"/> < 100 <input type="radio"/> > 100	
HNA-Typisierung	Anzahl der Untersuchungen: <input type="radio"/> keine <input type="radio"/> < 50 <input type="radio"/> > 50	
Sonstige Typisierungen (KIR, MICA, CCR5, etc.)	Anzahl der Untersuchungen: <input type="radio"/> keine <input type="radio"/> < 50 <input type="radio"/> > 50	Genorte/Methoden:
Chimärismusanalysen	Anzahl der Untersuchungen: <input type="radio"/> keine <input type="radio"/> < 200 <input type="radio"/> > 200	Methode(n):

* mind. HLA-A, -B, -C, -DQB1 und -DRB1 je Untersuchung (Probe)

Tabelle 3:

Mindestens zwei Kategorien aus der Serologie müssen erfasst sein, eine der beiden Kategorien muss HLA-Antikörperscreening oder HLA-Antikörperbestimmung sein.

Gezählt werden nur Proben/Untersuchungen, für die eine technische und medizinische Plausibilitätskontrolle und Freigabe durchgeführt wurde. HLA-Antikörperbestimmung beinhaltet die Befundung von donorspezifischen Antikörpern.

Kategorie Serologie		
HLA-Antikörperscreening	Anzahl der Screenings: <input type="radio"/> keine <input type="radio"/> < 1000 <input type="radio"/> > 1000	Methode(n)
HLA-Antikörperbestimmung (Single Antigen)	Anzahl der Bestimmungen: <input type="radio"/> keine <input type="radio"/> < 200 <input type="radio"/> > 200	Methode(n)
Nicht-HLA-Antikörperscreening bzw. -bestimmung (z.B. AT1R, ETRA, MICA etc.)	Anzahl der Bestimmungen: <input type="radio"/> keine <input type="radio"/> < 50 <input type="radio"/> > 50	Antikörper und Methode(n)
HPA-Antikörperbestimmung	Anzahl der Bestimmungen: <input type="radio"/> keine <input type="radio"/> < 100 <input type="radio"/> > 100	Methode(n)
HNA-Antikörperbestimmung	Anzahl der Bestimmungen: <input type="radio"/> keine <input type="radio"/> < 50 <input type="radio"/> > 50	Methode(n)
Kreuzproben für Organ- und/oder Stammzelltransplantationen	Anzahl der Kreuzproben: <input type="radio"/> keine <input type="radio"/> < 100 <input type="radio"/> > 100	Methode(n)

Tabelle 4:

Mindestens eine Kategorie muss erfasst sein. Die Risikobewertung für die postmortale Organspende beinhaltet stets eine virtuelle Kreuzprobe.

Kategorie Risikobewertung, Spendersuche und Beratung		
Risikobewertungen Nierentransplantation	Anzahl für Lebend- Organspende: <input type="radio"/> keine <input type="radio"/> < 50 <input type="radio"/> > 50	Anzahl für postmortale Organspende: <input type="radio"/> keine <input type="radio"/> < 100 <input type="radio"/> > 100
Suche für hämatopoetische Stammzellspender	Anzahl Suchen für verwandte Spender: <input type="radio"/> keine <input type="radio"/> < 100 <input type="radio"/> > 100	Anzahl der Fremdspendersuchen: <input type="radio"/> keine <input type="radio"/> < 100 <input type="radio"/> > 100
Beratung für die Auswahl von Thrombozytenspendern	Anzahl der Beratungen: <input type="radio"/> keine <input type="radio"/> < 100 <input type="radio"/> > 100	

Bei Abdeckung lediglich eines Minimums an Kategorien und gleichzeitig geringen Fallzahlen in einem oder mehreren Bereichen können von den Prüfer:innen zusätzliche Kategorien/Untersuchungen gefordert werden. Diese Kenntnisse können durch Hospitation in einem Labor mit einer Fortbildungsermächtigung für Fachimmungenetiker:innen erworben werden.

Ich bestätige die Richtigkeit und Vollständigkeit der obigen Angaben.

Datum, Unterschrift des Antragstellers/der Antragstellerin